

E-13 Wenn Diagnosecode Nr. 61 angezeigt wird.**Bemerkung:**

Die ABS-ECU gibt diesen Fehlercode Nr. 61 bei Störungen in der Hydraulikeinheit in den folgenden Fällen aus.

- 1 Obwohl der Pumpenmotor durch den Drucksteuerungsschalter 34 Sekunden betätigt wird und dann abwechselnd 8,5 Sekunden lang aus- und 8,5 Sekunden lang einschaltet und diesen Wechselbetrieb 4 mal wiederholt (insgesamt 1 Minute 40 Sekunden), erreicht der Druckspeicher nicht mehr den Druck des Drucksteuerungsschalter-Sollwerts oder darüber.
- 2 Wenn der Niederdruck-Warnschalter etwa 35 Sekunden nach dem Motorstart ein AUS (Niederdruck) ausgibt.
- 3 Wenn ein EIN-Signal (Hochdruck) des Niederdruckschalters nach dem Motorstart erfaßt

wird und der Niederdruckschalter dann mindestens 10 Sekunden lang ein AUS (Niederdruck) ausgibt.

- 4 Wenn der Drucksteuerungsschalter EIN ist (Hochdruckseite) und der Niederdruckschalter AUS (Niederdruckseite).

Tip:

Falls nach dem Motorstart und dem oben in 1 beschriebenen Wechselbetrieb des Elektromotors die ABS-Warnlampe aufleuchtet, wird der Fehlercode eindeutig wegen mangelhafter Pumpendruckspeicherung unter den Bedingungen von 1 ausgegeben.

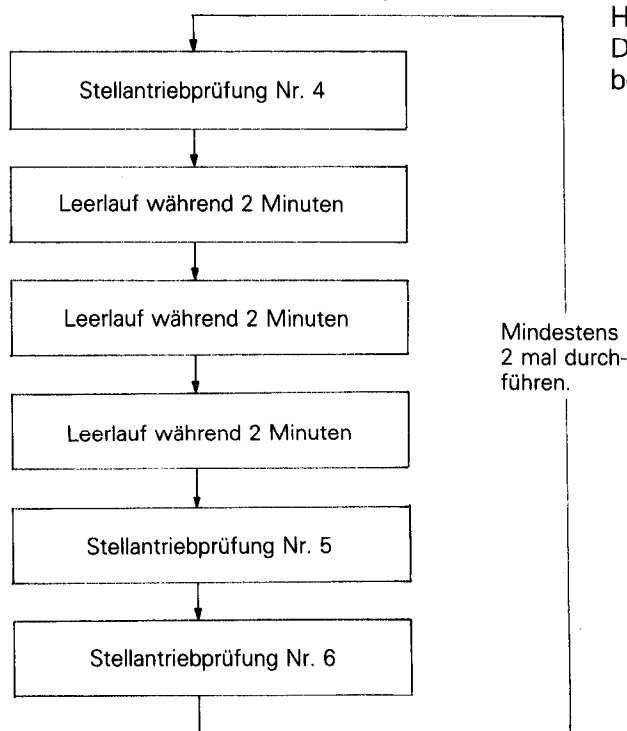
Falls nach dem Motorstart die Multitester-Wartungsdaten Nr. 37 anzeigen (EIN [Hochdruckseite]), wird der Fehlercode eindeutig aufgrund der Bedingungen von 1 oben ausgegeben.

ABHILFE BEI FEHLERHAFTER PUMPENDRUCKSPEICHERUNG**1. Vorgang beim Entfernen von N₂-Gas (Wasserstoff)**

Bei einem Fahrzeug, das über längere Zeit nicht mehr betrieben wurde, tritt der im Hydraulikeinheit-Druckspeicher enthaltene Hochdruck-Wasserstoff (N₂) durch die Gummimembran aus und sammelt sich an der Hydraulikeinheitpumpe. Dies macht es der drehenden Pumpe unmöglich, Öldruck aufzubauen. Es sollte in solchem Fall wie folgend vorgegangen werden, um den Wasserstoff (N₂) aus dem Pumpenbereich zu entfernen.

(1) Bei Verwendung des Multitesters

Mit dem Multitester bei durchgetretenem Bremspedal die Stellantriebprüfungen Nr. 04 bis 06 wie folgend durchführen. (Das angesammelte Gas dringt durch die Zwangsbetätigung des Magnetventils in den Behälter.)

**HINWEIS**

Die Stellantrieb-Prüfpunkte sind auf Seite 35-96 beschrieben.